RUNDBLICK

Gemeindebrief der evang. Kirchengemeinden Altenfurt - Moorenbrunn und Fischbach

AUSGABE 1
DEZEMBER 2026 / JANUAR 2027

»Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!«

JESAJA 41,10 (E)

Jahreslosung 2027



Altenfurt-Moorenbrunn

Evang. -Luth. Pfarramt Altenfurt
Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 - 83 42 14
pfarramt.altenfurt@elkb.de
Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de



Pfarrer
Michael Grober
Tel.: 0911 - 83 42 14
michael.grober@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Montag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr

Pfarrbüro
Susanne Weber / Dienstag: Hanni Liebel

Vertrauensfrau und -mann des Kirchenvorstandes
Brigitte Egger und Bernd Zippel

Hausmeister: Zoran Nikolic
Kirchenmusik: Radim Diviš

Diakonie- und Gemeindeverein:
Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
info@GDV-Altenfurt.de

Haus für Kinder Altenfurt: Schornbaumstr. 16
Leiterin: Doris Largiu
Tel.: 0911 - 83 52 54, Fax: 0911 - 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de

Jugendarbeit der beiden Kirchengemeinden:
Religionspädagoge Philipp Hennings
Tel.: 01516 - 7851398
philipp.hennings@elkb.de

Diakoniestation Altenfurt-Moorenbrunn-Fischbach
Leitung: Lubica Joarder, Tel.: 0911 - 300 03 160
Mo. – Fr. von 6.30 bis 15.00 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de

Seelsorgebereitschaft der Region Tel.: 0151 16 32 03 44

Fischbach-Birnthon

Evang. -Luth. Pfarramt Fischbach
Fischbacher Hauptstr. 213, 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 - 83 01 22
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de
Homepage: www.fischbach-evangelisch.de



Pfarrer
Johannes Häselbarth
Tel.: 0911 - 83 01 22
johannes.haeselbarth@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrbüro
Hanni Liebel

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Iris Jackwerth, Tel.: 0911 - 83 21 20

Mesner
Helmut Stirnweiß, Tel.: 0911 - 83 15 06

Auferstehungskirche, Fischbacher Hauptstr. 213
Marienkirche, Fischbacher Hauptstr. 180
Jugendhaus, Förstergässchen 1
Haus der Begegnung, Fischbacher Hauptstr. 213
Hausmeister: Jannes Pollack
hausmeister.auferstehungskirche-fischbach@elkb.de

Haus für Kinder, Kinderschulgasse 12
Leiterin: Victoria Fanenstil
Tel.: 0911 - 83 16 61
kita.ekin.fischbach@elkb.de

Inhalt

02 Kontakte
03 Inhalt & Vorwort
04 Angedacht
05 Brot für die Welt
06 Herrnhuter Stern
08 Besondere Gottesdienste
09 Freundeskreis der Marienkirche
10 Musik in Fischbach
12 Adventskonzert / Gebetswoche
13 Adventsmarkt / Krippenspiel
14 Kindergarten Fischbach
15 Infos Fischbach
16 Gottesdienste
18 Infos Fischbach
20 ekin Altenfurt
22 Info Altenfurt
23 Info Fischbach
24 Jugend
28 Gruppen und Kreise
30 Freud und Leid
31 Bankverbindungen/Impressum
32 Jahreslosung

Bild auf der Titelseite: ELKB Fundus

VORWORT



Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeinden,

willkommen in der Advents-, Weihnachts- und Jahreswechselzeit!

Wie jedes Jahr um diese Zeit bieten wir Ihnen in Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn eine Fülle von Gottesdiensten und Veranstaltungen an.

Lassen Sie sich auf diese ganz besondere Zeit im Jahr mit dem Beitrag auf Seite 6 und 7 einstimmen. Ein Beitrag über das ganz besondere Licht im Advent, nämlich das des Herrnhuter Sterns, der über unseren Kirchen leuchtet, in Gärten und auf Balkonen und auch in unseren Wohnzimmern.

Die entsprechende adventliche Musik bietet Ihnen unter anderem der Fischbacher Kirchen- und Posaunenchor am 06.12. um 17 Uhr in der Auferstehungskirche (S. 10).

Die Gottesdienste im Advent, Weihnachten und zum Jahreswechsel können Sie dem Gottesdienstplan auf den Seiten 16 und 17 entnehmen.

Herzliche Einladung hierzu sowie zu allen weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinden!

Mit der Jahreslosung für 2027

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Jesaja 41, 10

wünschen wir Ihnen allen eine schöne und hoffentlich besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest, ruhige Tage zwischen den Jahren, einen guten Beschluss des Jahres 2026 und natürlich ein gutes und gesundes Ankommen im neuen Jahr 2027 verbunden mit Gottes Segen.

Angie Pollack
für das Redaktionsteam

Advent ist im Advent und beginnt am 29. November

Wussten Sie eigentlich, dass die Adventszeit eine Art von Fastenzeit ist? Das hat nichts damit zu tun, dass man erst einmal ein wenig abspeckt, um dann an den Weihnachtstagen umso ungehemmter beim Essen zuschlagen zu können.

Ähnlich wie die Passionszeit vor Ostern ist Advent eine Zeit der Zurückhaltung und des Innehaltens. Advent und Passion sind Vorbereitungszeiten auf ein großes Ereignis, nämlich auf die Begegnung mit dem Göttlichen.

Hand aufs Herz, merken Sie was davon im Advent? Unsere Sprache verrät uns. Wie oft reden wir von Vorweihnachtszeit: Eine Weihnachtsfeier jagt die andere. Auf dem Christkindlesmarkt herrscht großes Gedränge. Rote Weihnachtsmänner, beleuchtete Schneemänner und aufgebrezelte Rentiere bevölkern die Schaufenster und Straßen. Die Stadt ist hell erleuchtet und einzelne Wohnhäuser lassen mit ihren Beleuchtungsorgien die Stromrechnung nach oben schnellen.

Am Heiligen Abend ist dann das gefühlte Weihnachtsfest und wir sinken satt und erschöpft in unsere Sessel und erholen uns vom Weihnachtsstress, obwohl das eigentliche Weihnachtsfest noch gar nicht angefangen hat.

Jedes Jahr beklagen wir den Stress der Feiertage, die zunehmende Kommerzialisierung und dass sich die Menschen immer weniger Zeit füreinander nehmen. Ich will das nicht kommentieren und schon gar nicht moralisch beurteilen. Sondern als Pfarrer möchte ich Sie auf die Angebote hinweisen, die die Kirchen für Sie bereithalten: Besonders gestaltete Gottesdienste an den Sonntagen im Advent. Stimmungsvolle Konzerte und musikalische Angebote. Adventsmärkte, die zum kurzen Verweilen und Innehalten einladen. Oder auch nur das Singen von Adventsliedern zu Hause vor dem Adventskranz. Probieren Sie es einfach mal aus. Begehen Sie den Advent als Advent und feiern Sie Weihnachten an Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Pfarrer Michael Grober





Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 68. Aktion von

Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Foto: Tika Maya Pulami aus Nepal, © Paul Jeffrey

Unterstützen Sie uns!
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt

Ein ganz besonderes Licht im Advent



Für uns gehört er schon lange zur Advents- und Weihnachtszeit, er fasziniert mit seiner einzigartigen Form bis heute. Den Herrnhuter Stern hängt man traditionell am Vorabend des 1. Advent auf und lässt ihn bis 6. Januar, Epiphanias oder Mariä Lichtmess, am 2. Februar hängen.

Ich könnte mir ein Weihnachten ohne Herrnhuter Stern gar nicht mehr vorstellen. Seine Geschichte begann vor 200 Jahren tatsächlich in einer Schulstube der Brüdergemeinschaft Herrnhut in der Oberlausitz. Damals bastelte in den Herrnhuter Internaten ein Internatserzieher mit den Schülern im Geometrieunterricht die ersten Sterne aus Papier und Pappe als anschauliches Modell, um den Kindern geometrische Formen, in diesem Fall den Rhombenkuboktaeder, näher zu bringen. Jahrzehntelang bleibt der Stern dann ein rein internes Phänomen der Internate. Das änderte sich dann Ende des 19. Jahrhunderts.

1897 entstand der Herrnhuter Stern dann in der heute noch gebräuchlichen Form, wurde zum Patent angemeldet und die Herrnhuter Sterne GmbH gegründet.

Der Herrnhuter Pieter Hendrick Verbeek konstruierte einen stabilen Metallrahmen auf den sich 25 Zacken aufgeschoben werden können: 17 viereckige und 8 dreieckige. Das 18. Quadrat bleibt für eine Kerze oder Glühbirne offen. Heutzutage ist die Beleuchtung natürlich moderner geworden, eine Leuchtdiode sorgt für warmes Licht. Verbeek erfand ein System, bei dem die Zacken auf einem durchlöcherten Blechkörper aufgereiht werden konnten; dadurch konnte man den Stern flach verpacken und verschicken. So ließ er sich den Stern patentieren und begann die gewerbliche Produktion, damit viele Menschen überall in der ganzen Welt den wunderschönen Stern aufhängen konnten.

1925 wurde eine eigene Firma gegründet, die in den 30er Jahren sogar zum weltgrößten Lampenschirmproduzenten aufstieg. Dann geschah ein fast göttliches Wunder: nachdem sie 1950 verstaatlicht worden war, wurde die Sternenmanufaktur 1968 reprivatisiert. Übrigens war er zu DDR-Zeiten ein ganz begehrtes Exportgut für den Westen.

Der Herrnhuter Stern symbolisiert den Stern

von Bethlehem aus der biblischen Weihnachtsgeschichte. Er steht für die Geburt Jesu und zeigt uns als „Licht in der Dunkelheit“ den Weg; genau das macht ihn bis heute zu einem wichtigen Weihnachtssymbol.

Man könnte meinen, der Stern sei altmodisch und komme zunehmend aus der Mode. Nein, das Gegenteil ist der Fall: Während im Jahr 2010 in der Herrnhuter Sterne Manufaktur noch etwa 300.000 Sterne pro Jahr hergestellt wurden, stieg der Absatz zuletzt auf über 800.000 Exemplare an. Sie werden von ca. 200 Mitarbeitern nach wie vor überwiegend in echter Handarbeit hergestellt und erstrahlen inzwischen nicht nur in traditionellem Weiß-Rot, sondern in allen Farben. Die Farbkombination Weiß-Rot des Herrnhuter Sterns symbolisiert die biblische Weihnachtsgeschichte von Jesu Geburt und Tod.

Jedes Jahr gibt es übrigens ein Sondermodell in einer anderen Farbe als limitierte Edition, beispielsweise „Natur“ mit floralen Motiven und aus traditionellem Kleisterpapier.

Er strahlt schon lange nicht mehr nur in den Häusern der Brüdergemeinde und in evangelischen Kirchen, sondern ebenso in Kaufhäusern, auf Weihnachtsmärkten, in Fußgängerzonen, auf unseren Balkonen und Terrassen und holt uns ein bisschen den Sternenhimmel auf Erden.

Übrigens im Bibel Museum Bayern hier bei uns in Nürnberg gibt es noch bis zum 31. Januar 2027 die Sonderausstellung “Der Herrnhuter Stern und seine Geschichte“. Das wäre vielleicht einen Besuch in der Weihnachtszeit wert.

Ich wünsche uns allen einen lichthellen Advent, vielleicht ja mit dem Herrnhuter Stern bei dem ein oder anderen.

„Ich bin das Licht,
das in die Welt gekommen ist,
damit jeder, der an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibt.“

Johannes 12, 46



Elke Herdegen

Zwei Gottesdienste am 24. Januar für alle etwas dabei!

9.30 Uhr - Gottesdienst der Jugend für alle in der Auferstehungskirche

Von der Jugend gestaltet, aber für alle gedacht! Ob jung, alt oder irgendwo dazwischen – alle sind herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit frischen Ideen und neuen Impulsen.

14.30 Uhr - Segnungsgottesdienst für Familien in der Heilig-Geist-Kirche

Familienalltag kann ganz schön turbulent sein! Da tut eine kleine Auszeit mit Gottes Segen besonders gut. Ob groß oder klein, laut oder leise – alle Familien sind eingeladen, gemeinsam zu feiern, aufzutanken und sich segnen zu lassen.

Zweimal Kirche, zweimal Gemeinschaft und jede Menge Segen!

Gottesdienst am 31. Januar um 18 Uhr im HdB im Anschluss Gespräch über den Evangelischen Campus Nürnberg



Viele Bilder, ein Licht

An der Ostwand des Evangelischen Campus Nürnberg (ECN) am Rathenauplatz entsteht das größte Wandbild der Stadt. Auf 29 Metern Höhe hat der Nürnberger Künstler Gerhard Mayer Motive aus der ganzen Geschichte christlicher Kunst versammelt.

Von diesem Bild ausgehend predigt Michael Götz, Campus-Koordinator am ECN, über das Wort Jesu „Ich bin das Licht der Welt“ (Johannes 8, 12). Radio Kampanile gestaltet den Gottesdienst musikalisch.

Nach einer kurzen Pause mit Häppchen und Getränken geht es weiter.

Michael Götz stellt das Projekt vor: Was wurde aus der ehemaligen Oberpostdirektion? Wer zieht im Evangelischen Campus ein, und was hat die Landeskirche damit vor?
Danach ist Zeit für Fragen und Gespräch. Auch kritische Stimmen sind ausdrücklich willkommen!

GRÜNDUNGSFEIER
FREUNDESKREIS MARIENKIRCHE

Mit Scheinwerfern außen und Farblicht innen beleuchtet lud die Marienkirche zur Gründung des **»Freundeskreises Marienkirche«** ein. Es war überwältigend, wie viele Menschen sich eingefunden hatten, wie Weihnachten und Ostern zusammen. Anscheinend haben wir einen Nerv getroffen. In einer Zeit, in der sich die Welt und die Gesellschaft immer schneller verändert, wir kaum mitkommen, besinnen wir uns auf das, was wichtig ist und Bestand hat.





Ungefähr 580 Jahre stehen die Mauern dieser Kirche. Sie haben viele Kriege überlebt, Feuer und sicher auch Verwahrlosung. Diese Mauern haben den Gesang und die Gebete über Jahrhunderte aufgenommen, manches leises Weinen, manche langweilige oder berührende Predigt. Hier wurden unzählige Kinder getauft, haben sich Liebespaare das Ja-Wort gegeben, wurden Menschen begraben.

Die Kirche hat sich verändert, aber sie steht noch, die Marienkirche. Das soll auch so bleiben, auch wenn wir keine Zuschüsse der Landeskirche mehr dafür bekommen.

Die stimmungsvolle Gründungsfeier wurde von Günther Buchner und Konrad Göhl musikalisch begleitet. Es war ziemlich emotional. Ein kurzer Filmclip, historische Bilder und Details des besonderen Altarbildes wurden gezeigt.

Zahlreiche Besucher traten dem Freundeskreis noch am selben Abend bei. Bei einem Glas Wein wurden bereits erste Ideen ausgetauscht — unter anderem über den dringenden Wunsch nach einer Toilette.

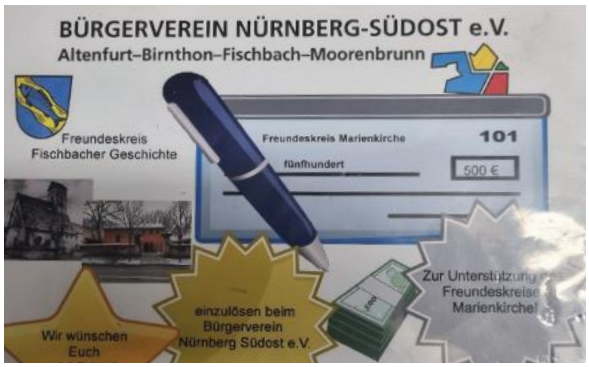


Bild aus Datenschutzgründen in der Internet-Ausgabe Entfernt!

Für eine gelungene Überraschung sorgte der Bürger- und Geschichtsverein, die einen Start-Scheck über 500 Euro überreichten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Über diesen QR-Code können Sie den Clip Marienkirche abrufen.

Wir halten Sie über die nächsten Schritte auf dem Laufenden.

Johannes Häselbarth Pfarrer

Musik in Fischbach

Ein gelungenes Chorwochenende und ein begeisterndes Konzert



Unser **Kirchenchor** blickt auf ein intensives und erfülltes Chorwochenende zurück. Abseits des Alltags kamen die Sängerinnen und Sänger vom 11. bis 13.09. in Heilsbronn zusammen, um sich ganz der Musik und den gemeinsamen Proben zu widmen – und das Ergebnis kann sich hören lassen!

Das Wochenende stand im Zeichen intensiver Probenarbeit. Mit viel Engagement und Konzentration wurde an neuen Stücken gefeilt, die Stimmbildung vertieft und das bestehende Repertoire für das anstehende Konzert verfeinert. Dank der motivierenden Leitung von Lautaro Nolli und dem Eifer aller Chormitglieder konnten spürbare Fortschritte erzielt werden. Der Lohn der Mühe: Ein harmonischer Chorklang, der die Vorfreude auf das kommende Konzert geweckt hat.

Dass sich die intensive Probenarbeit mehr als gelohnt hat, zeigte sich nur einen Monat später beim Konzert am 18.10. in der Auferstehungskirche. Die erlernten und verfeinerten Stücke wurden in der sehr gut besuchten Kirche präsentiert. Die spürbare Begeisterung des Chores sprang sofort auf die Anwesenden über. Das Publikum nahm das abwechslungsreiche Programm mit großer Freude auf und belohnte die Sängerinnen und Sänger am Ende mit lang anhaltendem Applaus.

Zu Gast war der Chor Gospeltrain, mit dem wir durch den gemeinsamen Chorleiter Lautaro Nolli verbunden sind. Die mitreißenden Gospelklänge begeisterten die Zuhörer.

Mit Dankbarkeit blicken alle Chormitglieder auf diese erfolgreichen Ereignisse zurück.

Nun richten sich die Blicke bereits nach vorne, denn der nächste Auftritt wirft seine Schatten voraus: Die Vorbereitungen für das **Adventskonzert am 6. Dezember** laufen bereits auf Hochtouren. Der Kirchenchor wird dieses Konzert wieder traditionell gemeinsam mit dem Posaunenchor gestalten. Die Gemeinde darf sich auf ein festliches und abwechslungsreiches Zusammenspiel von Stimmen und Blechbläsern freuen, das wunderbar auf die Weihnachtszeit einstimmen wird.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie am 6. Dezember um 17 Uhr zu unserem Adventskonzert zu begrüßen!

Für den Kirchenchor
Margit Hegwein-Schmitz



ADVENTSSINGEN UNTER DEM STERN

Wer möchte ist herzlich eingeladen, an den Adventssonntagen um 18 Uhr (außer am 2. Advent, da ist Konzert) unter unserem Stern zusammen zu kommen. Gemeinsam singen wir und beten einen Psalm miteinander, 15 Minuten, dann gehen wir wieder auseinander. Auch ein paar Bläser werden uns begleiten.

Alle sind willkommen!

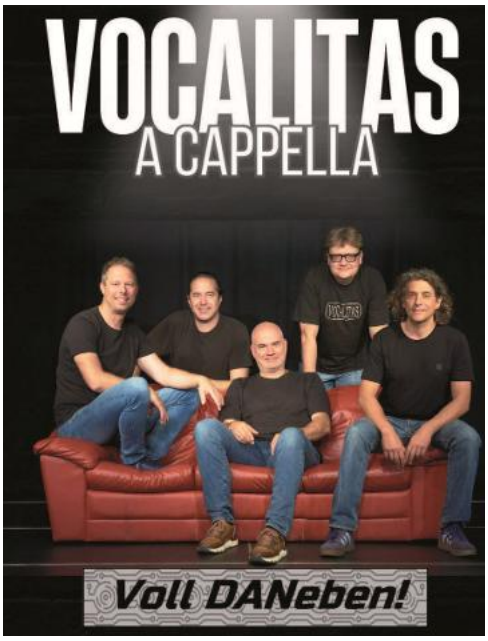
Johannes Häselbarth, Pfarrer

Vocalitas – Voll DANeben!

Samstag, 23.01.2027, 19.30 Uhr im Haus der Begegnung

Vielen Fischbachern wird er noch in guter Erinnerung sein, denn er hat Spuren hinterlassen, als Organist, Leiter verschiedener Kinderchöre und Chef verschiedener Weihnachts-Musicals. Zuletzt war er 2014 mit der Gruppe VOCALITAS im vollbesetzten Saal des HdBs. Einen Termin mit ihm auszumachen ist äußerst schwierig, aber nach zweijährigen, zähen Verhandlungen haben wir ihn an der Angel.

Die Gruppe VOCALITAS stellt mit „Voll DANeben!“ ihr viertes abendfüllendes A CAPPELLA Programm vor. Wenn die fünf Freunde die Bühne betreten, wird auch dem letzten Krisenleugner klar: Die besten Jahre sind vorbei! KI verdrängt Arbeitsplätze - auch in der A CAPPELLA-Branche.



Ungefragt liefern die alten weißen Männer toxische Antworten auf Fragen der Liebe, Ernährung und Genderfluidität.

Nicht zündende Gags und unsaubere Quartsextakkorde verbinden sich zu einem Konzerterlebnis, das man nur mit einem Wort beschreiben kann: Voll DANeben!

In einem Akt schamloser Aneignung interpretieren sie Lieder aus der Feder von Billy Joel, Queen, Peter Gabriel u.a. und schrecken nicht einmal davor zurück, diese mit eigenen banalen Texten zu versehen.

Wer dafür 18 € Eintritt bezahlt, ist selbst schuld.

Ihr Kulturkreis Fischbach

Adventliche Stunde

Wann:
Freitag, 4. Dezember 2026, 18 Uhr

Wo:
Kath. Kirche „Mutter vom Guten Rat“, Moorenbrunn

Mit Gruppen aus Altenfurt und Moorenbrunn.

In Anschluss gibt es noch die Möglichkeit zur **Begegnung**.



Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Sonntag, 24. Januar 2027, 19 Uhr

Kath. Kirche „Mutter vom Guten Rat“, Moorenbrunn

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ruft jedes Jahr zu einer Gebetswoche für die Einheit der Christen auf. In diesem Zusammenhang gibt es seit einigen Jahren in Moorenbrunn einen gemeinsamen Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird.

Das Motto lautet: **„Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“** (Lukas 12, 32)

Inhaltlich orientieren wir uns an Materialien, die von Christen in Irland vorbereitet wurden. Diese stützen sich auf jahrhundertealte Traditionen irischer Spiritualität, die in den Texten zum Klingen gebracht werden.

Der Gottesdienst wird wieder von einer **Musikgruppe** besonders gestaltet werden.

Im Anschluss sind Sie noch zu einer **Begegnung im benachbarten Pfarrheim** eingeladen.

Kulinarische Köstlichkeiten

Nach dem ökumenischen Familiengottesdienst wollen wir gemeinsam bei »kulinarischen Köstlichkeiten« den Sonntag genießen.

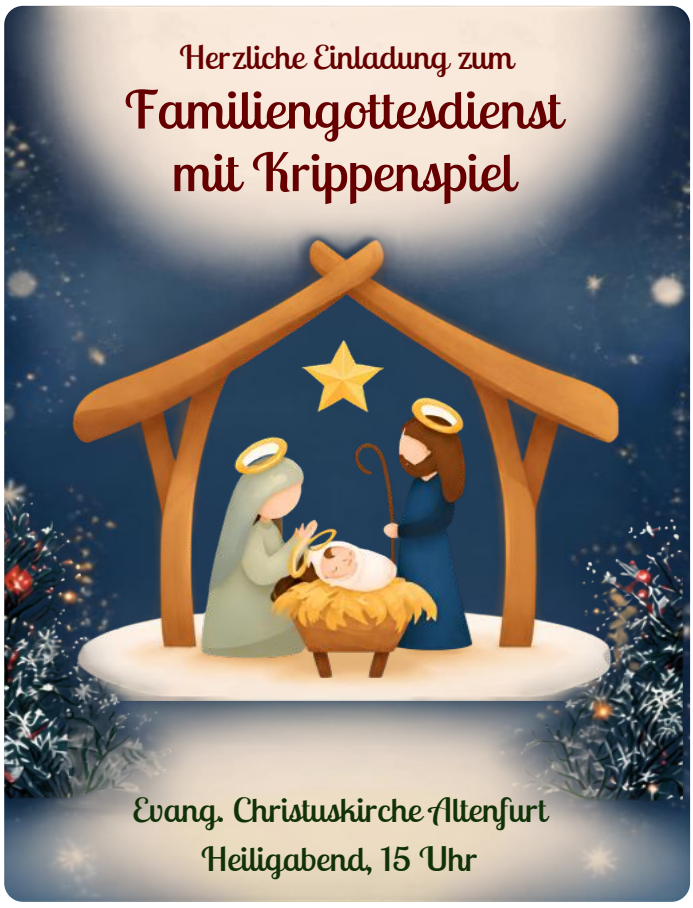
Kommen Sie ins Gespäch und entspannen vom Weihnachtsstress.

Sie haben Gelegenheit auf uns, den Kirchenvorstand zuzugehen, ihre Anregungen und Wünsche zu platzieren.

Herzliche Einladung dazu.

Ihr Kirchenvorstand





Weihnachten gemeinsam erleben

Die Weihnachtsgeschichte, wie wir sie kennen und lieben, mit ein paar überraschenden neuen Elementen, viel Musik und jeder Menge Kinder.

Bei unserem Krippenspiel gestalten Kinder für Kinder einen lebendigen, kurzweiligen Familiengottesdienst.

Herzliche Einladung an alle Familien, gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu erleben und sich auf den Heiligen Abend einzustimmen!

Das Krippenspiel-Team:
Jule Riepolt, Kathrin Schwarm, Angelika Söder, Regina Tscherner, Julia Walz

Musik: Bettina Mahr, Radim Divis

Bunte Freuden des Herbstes im Haus für Kinder Fischbach



Es wird kälter, der Wind bläst die Blätter von den Bäumen und die Kinder ziehen mit dem gut bestückten Erntedankwagen in die Auferstehungskirche Fischbach.

Schon in den Wochen zuvor bereiteten wir uns in unserem Haus auf dieses Fest vor, brachten Erntegaben von zuhause mit und sammelten diese in unserem bunt geschmückten Erntedankwagen. Auch in den Gruppen wurde das Thema Erntedank ausgiebig besprochen und passende Lieder mit den Kindern gesungen.

Im Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Häselbarth besuchten uns dann im Rahmen einer kindgerechten Erntedankgeschichte die Waldtiere Fuchs, Eichhörnchen, Igel und Hase. Passend zum Thema Erntedank teilte das Eichhörnchen in der Geschichte die Gaben der Natur mit seinen Waldfreunden und erlebte wie schön das Teilen mit Freunden ist.

In den Wochen nach der Erntedankfeier in der Kirche nahm der Herbst noch einmal richtig Fahrt auf und die Natur zeigte immer mehr die wundervollen bunten Farben dieser Jahreszeit. Ob Waldspaziergang oder der traditionelle Besuch der Krippenkinder auf dem Kartoffelacker, der Herbst begrüßte uns zu jeder Zeit bunt, farbenfroh und ließ die Kinderaugen staunen.

Ein besonderes Projekt zu dieser Jahreszeit war diesmal der Kürbisschnitzwettbewerb „Schnitzen – Staunen – Gewinnen“. Hier erschufen die Kinder gemeinsam mit Frau Wagner drei wundervolle Kunstwerke. Es wurden ein Gruselkürbis, ein Fledermauskürbis und ein wundervolles Kürbishaus geschaffen, in dem jedes Mäuschen gerne wohnen würde. Die Kinder waren hierbei fleißig mit am Werk, sowohl bei der Auswahl der Motive als auch beim Aushöhlen, Schnitzen, Sägen und Verzieren. Das Ergebnis ließ alle staunen und die Kinderaugen strahlten mit dem Kürbislichterhaus um die Wette.



So hält der Herbst für jeden von uns etwas bereit und sie haben alle eines gemein - Die Zeit, die wir mit den Kindern bei Projekten, Festen oder Ausflügen verbringen, lässt uns die Pracht und die Wunder der Natur erkennen, erleben und für diese dankbar sein.

Ein herzliches Dankschön geht an dieser Stelle an Familie Buchner, die den Besuch auf dem Kartoffelacker und somit einen unvergesslichen Ausflug für die Kinder ermöglicht hat.

Sabine Boesch



Für unser Weihnachtsmusical zum Familiengottesdienst an Heiligabend wollen wir uns am **Samstag, den 12.12.2026 von 10.00 bis 16.30 Uhr im Haus der Begegnung** treffen und den Gottesdienst vorbereiten.

Wenn Du mitmachen willst melde dich bitte bis zum 04.12.2026 per Mail an:

Weihnachtswerkstatt.Fischbach@elkb.de

Wir freuen uns auf Dich!

Oh Tannenbaum - wohin mit dir nach Weihnachten?

Weihnachten ist vorbei und der Baum nadelt? Kein Problem! **Am 9. Januar** sind unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Ortsteilen wieder unterwegs und holen Ihre ausgedienten Christbäume ab.

Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Baum bereits am Freitagabend gut sichtbar auf den Gehweg.

Unsere Konfis freuen sich über eine freiwillige Spende für die Jugendarbeit vor Ort. Diese ist keine Bezahlung für die Abholung. Ihr Baum wird selbstverständlich auch ohne Spende mitgenommen!

Sie sparen sich die Nadeln im Auto - wir kümmern uns um den Rest!

Religionspädagoge Philipp Hennings



29.11.2026 1. Advent	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst mit Abendmahl* und Kindergottesdienst Pfarrer Häselbarth, im Anschluss Kirchenkaffee
06.12.2026 2. Advent	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst Pfarrer Häselbarth
13.12.2026 3. Advent	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst, Prädikant Huber
20.12.2026 4. Advent	09.30 Uhr - Auferstehungskirche Gottesdienst Pfarrer i.R. Dr. Kuhn
24.12.2026 Heiligabend	**15.00 Uhr - Marienkirche** Kleinkindergottesdienst, Frau Schmaußer
	15.30 Uhr - Auferstehungskirche Familiengottesdienst mit Musical, Pfarrer Häselbarth und Team
	17.00 Uhr - Marienkirche Christvesper, Lektorin Jackwerth
	22.00 Uhr - Auferstehungskirche Christmette mit Posaunenchor, Pfarrer Häselbarth
25.12.2026 1. Weihnachtstag	**09.30 Uhr - Marienkirche** Abendmahlsgottesdienst*, Pfarrer Häselbarth
26.12.2026 2. Weihnachtstag	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst mit Kirchenchor, Prädikant Huber
27.12.2026 1. Son. nach Christfest	**Kein Gottesdienst in Fischbach**
31.12.2026 Altjahrsabend	**16.00 Uhr - Auferstehungskirche** Abendmahlsgottesdienst* mit Posaunenchor, Pfarrer Häselbarth
01.01.2027 Neujahrstag	**15.30 Uhr - Marienkirche** Gottesdienst, Pfarrer Grober
03.01.2027 2. Son. nach Christfest	**Kein Gottesdienst in Fischbach**
06.01.2027 Epiphanias	**17.00 Uhr - Haus der Begegnung** Singgottesdienst mit „Radio Kampanile“ und kleinem Imbiss, Lektorin Jackwerth
10.01.2027 1. Son. nach Epiphanias	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst und Kindergottesdienst, Prädikant Huber
17.01.2027 2. Son. nach Epiphanias	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst, Pfarrer Häselbarth, im Anschluss Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee und Weißwurstfrühstück
24.01.2027 3. Son. nach Epiphanias	**09.30 Uhr - Auferstehungskirche** Gottesdienst der Jugend für alle, Religionspädagoge Hennings und Team **14.30 Uhr - Heilig-Geist-Kirche Fischbach** Segnungsgottesdienst für Familien
31.01.2027 4. Son. nach Epiphanias	**18.00 Uhr - Haus der Begegnung** Gottesdienst, „Ich bin das Licht der Welt“, Pfarrer Michael Götz
* Wir feiern das Abendmahl immer mit unvergorenem, alkoholfreiem Traubensaft	

10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i.R. Dr. Schoenauer	29.11.2026 1. Advent
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst, Lektor Dr. Lauterbach **10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt** Familiengottesdienst, Pfarrer Grober, *im Anschluß Adventsmarkt.*	06.12.2026 2. Advent
10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt Gottesdienst, Prädikant Drägerhof	13.12.2026 3. Advent«
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn **10.15 Uhr - Christuskirche Altenfurt** Gottesdienst mit dem Friedenslicht, Religionspädagoge Hennings	20.12.2026 4. Advent
15.00 Uhr - Christuskirche Altenfurt Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Prädikant Drägerhof und Team	24.12.2026 Heiligabend
17.00 Uhr - Christuskirche Gottesdienst der Jugend für alle, Religionspädagoge Hennings und Team	
22.00 Uhr - Christuskirche Christmette, Pfarrer Grober	
Kein Gottesdienst in Altenfurt	25.12.2026 1. Weihnachtstag
17.00 Uhr - Christuskirche Singgottesdienst, Lektorin Dr. Wasmuth	26.12.2026 2. Weihnachtstag
09.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober	27.12.2026 1. Son. nach Christfest
17.00 Uhr - Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Grober	31.12.2026 Altjahrsabend
17.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Gottesdienst, Pfarrer Grober	01.01.2027 Neujahrstag
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Drägerhof	03.01.2027 2. Son. nach Christfest
Kein Gottesdienst in Altenfurt	06.01.2027 Epiphanias
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Gottesdienst, Lektor Dr. Lauterbach	10.01.2027 1. Son. nach Epiphanias
Herzliche Einladung zum ökumenischen Familiengottesdienst um 15 Uhr in der kath. Kirche St. Sebald in Altenfurt.	17.01.2027 2. Son. nach Epiphanias
19.00 Uhr - Kapelle Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrer Grober	24.01.2027 3. Son. nach Epiphanias
10.15 Uhr - Gemeindehaus Altenfurt Gottesdienst, Dekan i.R. Dr. Schoenauer	31.01.2027 4. Son. nach Epiphanias

Kicker-Turnier

im Haus der Begegnung am 30. Januar!



Unsere Kirchengemeinde veranstaltet zusammen mit dem TSV Fischbach und dem Elternverein Fischbach ein Kicker-Turnier.

Anmelden können sich alle Fischbacher als Zweier-Teams über den QR-Code. Wir spielen an sechs Kickern. Simon Grassler übernimmt die Moderation. Bis zu 50 Teams werden zugelassen, also schnell bis zum 24.01.2027 anmelden. Mindestalter der Spieler ist 13 Jahre.

Anmeldung

Es gibt Kaffee und Kuchen, Hotteok, Suppe und Getränke. Auch über Zuschauer freuen wir uns natürlich, die die Teams anfeuern. Es soll einfach ein schöner Nachmittag werden, an dem Menschen zusammenkommen und Spaß haben. Natürlich gibt es auch attraktive Preise.

Johannes Häselbarth
im Namen des Organisationsteams

Gemeindeversammlung in Fischbach am 17. Januar 2027

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand zu einer Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee und Weißwürste ins Haus der Begegnung ein. Wir informieren im lockeren Gespräch über die aktuellen Entwicklungen in unserer Kirche und unserer Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit, eigene Themen und Anregungen einzubringen.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.

FiHNa

NEUIGKEITEN VON UNSEREM SPIELENACHMITTAG.

Unsere Spielenachmittage beginnen wir mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Meist stehen vier verschiedene Kuchen zur Auswahl!

Nach dem Ende unserer ersten Plauderrunde begeben wir uns in den großen Saal des Hauses der Begegnung, wo die Stühle im großen Kreis auf uns warten. Bisher gab es Tänze im Sitzen, jetzt sind wir umgestiegen auf Yoga auf dem Stuhl. Die Yogalehrerin Franziska Gradl versucht uns „Silberlocken“ Yoga in 30 Minuten näher zu bringen, nachdem wir sehr unterschiedlich fit sind ist das bestimmt nicht einfach, wir hoffen Frau Gradl hat viel Geduld!!!

Damit wir Frau Gradl besser kennenlernen stellt sie sich selbst vor:

„Ich bin 38 Jahre alt, Mama von zwei kleinen Jungs und lebe mit meinem Mann und meinen Kindern in Fischbach.
Yoga begleitet mich schon seit über 15 Jahren und ist für mich zu einem festen Bestandteil meines Lebens geworden.
Seit 2020 bin ich ausgebildete Yogalehrerin und unterrichte seit 2022 verschiedene Yoga-Formate.
Es ist mir ein Herzensanliegen, Yoga für Menschen jeden Alters und mit ganz unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen zugänglich zu machen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen Yoga auf dem Stuhl auszuprobieren, neue Bewegungen kennenzulernen und Ihnen eine kleine, wohltuende Auszeit vom Alltag zu schenken.“

Ihre Franziska Gradl

Die FiHNa freut sich auch auf die Erste Stunde mit Franziska Gradl.

Lydia Stirnweiß

Besuch bei der Autobahnmeisterei Fischbach

Am 12. Oktober besuchte der Männertreff die Autobahnmeisterei in Fischbach.

»Wir haben kontrolliert, ob im Salzbunker die Vorräte für den Winter reichen.«

Herr Rißmann hat sich Zeit genommen und alle unsere Fragen beantwortet.

Herzlichen Dank an Herrn Rißmann!



Adventszeit im Haus für Kinder Altenfurt

Wenn es draußen früher dunkel wird, die ersten Lichter in den Fenstern leuchten und der Duft von Plätzchen in der Luft liegt, beginnt auch bei uns im Haus für Kinder eine ganz besondere Zeit. In diesem Jahr steht unser Kindergartenjahr unter dem Jahresthema „Mit allen Sinnen durch das Jahr“. Auch in der Adventszeit begleitet uns dieses Thema und wir möchten die Kinder Weihnachten mit allen Sinnen erleben lassen: sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen.



Ein fester Bestandteil unserer Adventszeit ist der Morgenkreis. Jeden Tag wird ein Adventskind gezogen. Dieses Kind übernimmt eine besondere Aufgabe: Es darf die Kerzen an unserem Adventskranz anzünden, ein Weihnachtslied für die Gruppe aussuchen und ein Türchen unseres Adventskalenders öffnen. So wird jeder Tag zu einem kleinen besonderen Erlebnis und die Vorfreude auf Weihnachten wächst.

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit ist unser Weihnachtsmarkt am 6. Dezember. Auch der Kindergarten ist dort mit einem eigenen Stand vertreten. Gemeinsam freuen wir uns darauf, verschiedene weihnachtliche Dinge anzubieten, die für die Advents- und Weihnachtszeit Freude bereiten. Der Weihnachtsmarkt bietet eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen und als Kindergarten Teil unserer Gemeinde zu sein. Wir freuen uns über viele Besucher an unserem Stand!



Natürlich darf in der Adventszeit auch das gemeinsame Plätzchenbacken nicht fehlen. Die Kinder dürfen verschiedene Zutaten kennenlernen, sie riechen, betrachten, ertasten und natürlich auch probieren. Was riecht süß? Wie fühlt sich Mehl an? Wie schmeckt Zimt? Und was entsteht, wenn aus vielen einzelnen Zutaten ein leckerer Plätzchenteig wird? Beim gemeinsamen Backen wird unser Jahresthema auf natürliche Weise lebendig.

Auch unterwegs gibt es in der Adventszeit viel zu entdecken. Unsere Midi– und Maxikinder besuchen das Sternenhaus und können dort in die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit eintauchen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, entdecken, staunen und erleben Advent außerhalb unseres Hauses.

Ein besonderes Geschenk erwartet unsere Kinder in diesem Jahr: Rainer Wenzel kommt zu uns und gestaltet ein Mitmachkonzert. Gemeinsam dürfen die Kinder singen, zuhören, sich bewegen und die Musik mit allen Sinnen erleben. Wir freuen uns auf eine fröhliche und stimmungsvolle gemeinsame Zeit.

Natürlich steht in der Adventszeit auch die Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt. Die Kinder hören von der Geburt Jesu und lernen die Geschichte von Maria und Josef, dem Weg nach Bethlehem und dem Jesuskind kennen. Dabei möchten wir den Kindern vermitteln, was Weihnachten eigentlich bedeutet: die Freude über die Geburt Jesu und die Botschaft von Liebe, Hoffnung und Frieden.

Wir wünschen allen Familien und der gesamten Gemeinde eine gesegnete Adventszeit, viele schöne gemeinsame Momente und ein frohes Weihnachtsfest

Liebe Grüße Paulina Wzorek

Natürlich darf auch die Spannung nicht fehlen: Das Christkind wird uns besuchen. Die Vorfreude darauf ist bei den Kindern schon jetzt groß. Ein solcher Besuch ist für die Kinder etwas ganz Besonderes und wird sicher für leuchtende Augen sorgen.



Die Adventszeit bietet uns viele Gelegenheiten, innezuhalten und gemeinsam schöne Momente zu erleben. Wir singen Weihnachtslieder, hören Geschichten, betrachten Bilder, genießen den Duft von Tannenzweigen und Plätzchen und freuen uns über die vielen kleinen Überraschungen, die diese Zeit bereithält.

Vielleicht ist es gerade das, was die Adventszeit im Kindergarten so besonders macht: Nicht nur das große Weihnachtsfest steht im Mittelpunkt, sondern vor allem die vielen kleinen Momente des Staunens, der Freude und des gemeinsamen Erlebens.
Wir freuen uns darauf, mit unseren Kindern eine besinnliche, fröhliche und erlebnisreiche Adventszeit zu verbringen und Weihnachten mit allen Sinnen zu entdecken.





Minigottesdienst

Liebe Kinder, Eltern und Großeltern,
nach den ganzen Weihnachtsaktivitäten machen wir mit dem Minigottesdienst am **31. Januar 2027** weiter, immer **um 16 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in der Schornbaumstraße.
Wir möchten miteinander singen, beten und schöne Geschichten hören. Zum Abschluss gibt es Getränke und Kekse. Wir freuen uns auf euch.

Euer Minigottesdienstteam

Kirchenkaffee

Das nächste Kirchenkaffee ist am
10. Januar nach dem Gottesdienst.

Herzliche Einladung!



KIRCHEN VORSTAND

Kirchenvorstand

Unsere nächsten Kirchenvorstandssitzungen:
17.12.2026 um 19.30 Uhr und am **21.01.2027 um 19 Uhr**. Sie finden im evanglischen Gemeindehaus in Altenfurt statt.

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Sie sind gern an der frischen Luft - zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs? Sie wohnen in Altenfurt/Moorenbrunn?
Sie könnten sich vorstellen, den Gemeindebrief alle zwei Monate auszutragen? Für folgende Straße suchen wir noch Unterstützung:

- Kapruner Str. 2-48, 7 Haushalte und 5-67, 10 Haushalte
- Klagenfurter Str. 6-46, 6 Haushalte und 17-37, 4 Haushalte
- Ludolfingerstr. 2-23, 19 Haushalte
- Salzburger Str. 64-92, 5 Haushalte
- Trienter Str. 1-7, 5 Haushalte
- Welfenstr. 23-32, 6 Haushalte
- Wittelsbacher Str. 2b-35, 32 Haushalte
- Altenfurter Str. 14-42, 26 Haushalte.



Wenn Sie sich angesprochen fühlen,
rufen Sie uns einfach im Pfarramt unter 0911/83 42 14 an oder
schreiben eine E-Mail an: pfarramt.altenfurt@elkb.de.

Wir freuen uns sehr über Ihr Engagement.
Vielen Dank!

Heiligabend, dem 24.12. in der Marienkirche
und Donnerstag, dem 14.01. im HdB
jeweils um 15.00 Uhr

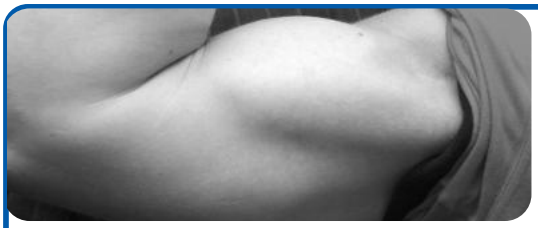


Liebe Familien mit kleinen Kindern!

Für eine halbe Stunde kommen wir normalerweise im Haus der Begegnung an einem Donnerstag um 15.00 Uhr zusammen. Wir singen miteinander, hören auf eine biblische Geschichte, beten und basteln.

Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern.

Christine Schmaußer und Pfarrer Häselbarth



MÄNNER

07.12.2026
01.02.2027
19.00 Uhr

Kontakt: Tel.: 830122 oder E-Mail
auferstehungskirche.fischbach@elkb.de

SENIOREN-NACHMITTAGE

Wir beginnen wie immer um 14.00 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und freuen uns sehr auf neue Gesichter! Schauen Sie doch einfach bei uns vorbei.



Wir haben folgenden Termin geplant:

12.12. um 14.00 Uhr:
«Adventsfeier«

21.01. um 14.00 Uhr
«Jahreslosung und Musik mit Ernst und Ignatz«

Jutta Strobel,
Christine Schmaußer und
Pfarrer Häselbarth

DIE DIENSTAGSFRAUEN

Ein Abend im Monat nur für dich - lebendig, stärkend, inspirierend.

Unser Programm:

01.12., Gemeinsam einstimmen auf die Adventszeit
05.01., Gedanken zur Jahreslosung
02.02., Spieleabend

Ansprechpartnerin: Martina Lehmeier
Tel.: 0151 41271904, E-Mail: martina.lehmeier@gmail.com



EINE VOGELSCHEUCHE SORGT FÜR WIRBEL

FAMILIENGOTTESDIENST AN ERNTEDANK



„Heeee! Nicht anfassen – nur schauen!“ Mit diesem energischen Protest sorgte eine ziemlich aufgebrachte Vogelscheuche beim ökumenischen Familiengottesdienst zum Erntedankfest für Aufsehen. Dabei wollte man doch nur einen Apfel vom Erntedankaltar nehmen!

Doch unsere Vogelscheuche verstand überhaupt keinen Spaß. Schließlich hatte sie seit dem Frühjahr bei Wind und Wetter tapfer Wache gehalten, freche Stare vertrieben, Kartoffeln bewacht und das Getreide beschützt. Und nun? Da kam einfach der Bauer mit seinem riesigen Mähdrescher und holte alles ab! Ohne zu fragen! Und vor allem: ohne sich bei der Vogelscheuche zu bedanken!

Zum Glück waren die Kinder zur Stelle und halfen der empörten Vogelscheuche auf die Sprünge. Denn ganz so allein hatte sie die prächtige Ernte wohl doch nicht zustande gebracht. Da waren schließlich noch die Bäuerinnen und Bauern, die gesät und gepflanzt hatten. Der Regen, der alles wachsen ließ. Die Sonne, die für Licht und Wärme sorgte. Und natürlich Gott, dem wir all diese wunderbaren Gaben verdanken.

So wurde aus einer empörten Vogelscheuche schließlich eine ziemlich nachdenkliche Gestalt mit Strohhut. Und aus ihrem anfänglichen „Alles meins!“ ein gemeinsames, fröhliches „Danke, Gott!“.

Schon zuvor hatten die Kindergartenkinder ordentlich Leben in die Kirche gebracht. Bei fröhlichen Liedern wurde kräftig mitgesungen, und auch die biblische Geschichte von der Speisung der vielen Menschen war alles andere als eine stille Angelegenheit. Da wurde gezählt, gestaunt, unsichtbares Brot weitergereicht und am Ende zufrieden der Bauch gestreichelt. Die Botschaft war klar: Wenn wir miteinander teilen, können alle satt werden.

Dieser fröhliche Gottesdienst zeigte auf wunderbare Weise, was Erntedank bedeutet: dankbar sein für das, was wir haben, die Arbeit anderer wertschätzen, Gottes Schöpfung bewahren und miteinander teilen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen ökumenischen Familiengottesdienst vorbereitet, gestaltet und mit Leben gefüllt haben – besonders den Kindergartenkindern und ihren Erzieherinnen und Erziehern.

Und unsere Vogelscheuche? Die weiß jetzt hoffentlich, dass Kartoffeln nicht nur zum Bewachen da sind, sondern auch für leckere Pommes!

Religionspädagoge Philipp Hennings

KONFIS IN BEWEGUNG

KONFI-AKTIVTAG IN NÜRNBERG

Konfi-Arbeit bedeutet nur Stillsitzen und Zuhören? Von wegen! Beim Konfi-Aktivtag am 26. September 2026 in der Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg war ordentlich was los! Hier hieß es: Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen!

Mit dabei waren unsere Konfis aus beiden Kirchengemeinden und ihre jugendlichen Teamer – eine gut gelaunte Truppe, die jede Menge Energie, Neugier und Lust auf Gemeinschaft mitbrachte. Auf dem Programm standen ein Jugendgottesdienst, spannende Sportworkshops, lustige Spiele und sogar digitale Fußballturniere. Ob Sportskanone, Bewegungstalent oder eher Profi im gemütlichen Zuschauen – hier konnte jeder auf seine Kosten kommen! Es wurde ausprobiert, angefeuert, mitgefiebert und vor allem ganz viel gelacht.

Besonders schön war das gemeinsame Erlebnis der beiden Kirchengemeinden. Gemeinschaft funktioniert am besten, wenn alle zusammen Spaß haben!

Am Ende waren sich alle einig: Konfi-Arbeit kann richtig Spaß machen! Und wer dachte, Kirche sei immer nur eine ruhige Angelegenheit, wurde an diesem Tag garantiert eines Besseren belehrt.

Unser Fazit: Ein großartiger Tag voller Bewegung, Begegnungen, fröhlicher Gesichter und schöner Erinnerungen! Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben.

Und falls am nächsten Morgen die Beine etwas schwer waren: Das war kein Muskelkater – das waren die Nachwirkungen eines rundum gelungenen Tages!

Religionspädagoge Philipp Hennings

Bild aus
Datenschutzgründen
in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

BESTATTUNGS- UND ÜBERFÜHRUNGSINSTITUT

RUMMEL

BESTATTERMEISTER

MITGLIED DES
"LANDESFACHVERBANDES
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

ERD-u.FEUERBESTATTUNG
Rummel

SEIT 1970 IMMER FÜR SIE DA

IHR KOMPETENTER PARTNER IN ALLEN BESTATTUNGSFRAGEN:

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Berg- und Kirchenbestattungen
- Trauerdruck
- Totenmasken und Trauerschmuck
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Gänge auch in Altenheimen und Krankenhäusern
- Abrechnung mit Versicherungen
- Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung –
ich bin Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.

Versicherungskammer Bayern
Versicherungs- und Vorsorgevermittlung GmbH

Ihr Versicherungsfachmann in Fischbach:
Alexander Schaetz
Mobil 0172 8653595
alexander_schaetz@vvm.vkb.de
www.vvm.vkb.de

Finanzgruppe

Die Handwerks-tradition
einer unabhängigen, fränkischen Familienbäckerei.





Backkultur von:

Drexler Bäckerei

Bäckerei Drexler

Fischbacher Hauptstraße 187,
90475 Nürnberg-Fischbach

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	6.00 - 18.00 Uhr
Samstag	6.00 - 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 - 10.30 Uhr

Telefon: 0911 / 830 754
E-Mail: info@drexler-baeckerei.de
Internet: www.drexler-baeckerei.de



Fischbacher Hauptstr. 193
Nürnberg-Fischbach
Tel. 0911 – 98 33 79 63
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter



ALTENFURT

Montag

Seniorenkreis:
Der Seniorenkreis findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Seniorenspielenachmittag:
Der Seniorenspielenachmittag findet bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Gitarrengruppe:
17.30 - 19.00 Uhr im Jugendhaus

Kirchenchor:
19.30 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag

Krabbelgruppe:
Im Gemeindehaus
von 9.30 - 10.30 Uhr
Ansprechpartner:
Uschi Lauterbach: Tel.: 98 37 552

Wooden Tones:
Blockflöten-Gruppe mit Spaß und Leidenschaft. Wir spielen alles,
was uns gefällt.
Jeden 1. und 3. im Monat um 19.30 Uhr,
im evangelischen Jugendhaus

Donnerstag

Band Allsond-F
19 - 21 Uhr im Gemeindehaus/Kirche

FISCHBACH

Montag

19.00 Uhr **Männer** im Jugendhaus
Johannes Häselbarth
Termine: 07.12.2026, 01.02.2027

Dienstag

14.30 Uhr **Diakonischer Kreis**
im Pfarrhaus
Termine: 26.01.2027, 20.04.2027

19.00 Uhr **Die Dienstagsfrauen** im HdB
i.d.R. jeden ersten Dienstag im Monat
Termine: 01.12.2026, 05.01.2027, 02.02.2027

19.30 Uhr **Kirchenvorstandssitzung**
im HdB
i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat
Termine: 08.12.2026

Mittwoch

14.00 Uhr **FiHNA**
Spiele und Yoga im Sitzen im HdB
i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat
Termine: 02.12.2026, 13.01.2027, 03.02.2027

14.00 Uhr **FiHNA**
Rummy Club im HdB
i.d.R. jeden dritten Mittwoch im Monat
Termine: 16.12.2026, 20.01.2027

19.30 Uhr **Posaunenchor** im HdB
Leitung: Günther Buchner
posaunenchor.fischbach@elkb.de

Donnerstag

14.00 Uhr **Seniorennachmittag** im HdB
i.d.R. jeden dritten Donnerstag im Monat.
Jutta Strobel, Tel.: 0911 - 83 21 21
Termine: 17.12.2026, 21.01.2027

FISCHBACH

Donnerstag

15.00 Uhr **Minigottesdienst** im HdB
Leitung: Christine Schmaußer und Pfarrer Häselbarth
Termine: 14.01.2027

Kirchenmusik, alle im HdB

16.15 Uhr **Kinderchor 1**, ab 5 Jahren
17.15 Uhr **Kinderchor 2**, ab der 3. Klasse
Leitung: Annemarie Haberecht
kinderchor.fischbach@elkb.de

18.15 Uhr **Jugendchor**, ab der 5. Klasse
Leitung: Kristina Richter
kinderchor.fischbach@elkb.de

19.30 Uhr **Kirchenchor**
Leitung: Lautaro Nolli
kirchenchor.fischbach@elkb.de

Weitere Gruppen und Kreise

Evangelische Jugend Fischbach
jugend.fischbach@elkb.de

Kindergottesdienst
kindergottesdienst.fischbach@elkb.de

Kulturkreis
kulturkreis.fischbach@elkb.de

Radio Kampanile
radio.kampanile.fischbach@elkb.de

Mutter - Kind - Spielkreise
Bei Interesse der WhatsApp-Gruppe beitreten.

Taufsonntage

06.12.26	14.03.27	16.05.27	12.09.27
10.01.27	28.03.27	20.06.27	11.10.27
07.02.27	18.04.27	25.07.27	21.11.27







Fischbach

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

Altenfurt

Aus Datenschutzgründen
wurden diese Daten in der
Internet-Ausgabe
Entfernt!

ALTENFURT

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto
Ev.-Luth. Pfarramt Altenfurt
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung
Kirchenbaustiftung Nürnberg - Altenfurt
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonie- und Gemeindeverein
EV.-LUTH.DIAKONIE-U. GEMEINDEVEREIN ALTENFURT E.V.
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung
Lina und Paul Jahn Stiftung d. Ev.-Luth. Ki.-Gem. NBG.- Altenfurt
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX

FISCHBACH

Bankverbindungen

Spendenkonto Kirchengemeinde:
Evangelische Lutherische Kirchengemeinde Fischbach
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Freundeskreis Marienkirche:
Evangelische Lutherische Kirchengemeinde Fischbach
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE86 7606 1482 0004 3131 27
BIC: GENODEF1HSB

Spendenkonto Gemeindeverein:
Evang. Gemeindeverein Nürnberg - Fischbach e.V.
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG
IBAN: DE65 7606 1482 0004 3199 07
BIC: GENODEF1HSB

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
28. Dezember 2026
Verteilung ab
22. Januar 2027

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt und Evang.-Luth. Pfarramt Fischbach
Redaktion: (V.i.S.d.P) Pfarrer Grober / Pfarrer Häselbarth und Team
E-Mail für Zusendung der Beiträge:
Altenfurt: pfarramt.altenfurt@elkb.de, Fischbach: kirchenbote.fischbach@elkb.de
Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de / fischbach-evangelisch.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)
Auflage: 2.800 Stück
Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt.

Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.
Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt.
Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Haftungsausschluss für Inhalte:
Alle Angaben und Daten wurden nach bestem Wissen erstellt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen. Das Redaktionsteam behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung die bereitgestellten Informationen zu ändern, zu ergänzen oder zu entfernen. Namentlich oder mit Kurzzeichen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



© Das PLUS für Ihre Medienarbeit · www.gemeindebrief.de · Foto: Hillbricht